

INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

der Pädagogischen Hochschule "Karl Friedrich Wilhelm Wander" Dresden

Anmerkung:

11.09.1953 als Pädagogisches Institut Dresden eröffnet

12.06.1954 Namensgebung

01.09.1967 Verleihung des Status einer Pädagogischen Hochschule

01.10.1992 Integration (Fach-zu-Fach-Integration) von Pädagogischer Hochschule und Technischer Universität Dresden

Zeittafel

der wichtigsten Ereignisse in der Entwicklung der Internationalen Beziehungen

- | | |
|--------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 6. November 1953 | 1. Gastvorlesung des sowjetischen Professors Ogorodnikow am Institut. Er vermittelt Erfahrungen aus der Entwicklung des sowjetischen Bildungswesens. |
| 15. November 1954 | 2. Gastvorlesung des sowjetischen Professors Petuchow am Institut. Er vermittelt neue Forschungsergebnisse der sowjetischen pädagogischen Wissenschaften. |
| 14. bis 22. Oktober 1956 | Prof. Hajek und J. Sykora von der Pädagogischen Fakultät Brno besuchen den Lehrstuhl Geschichte des Instituts und vereinbaren einen langfristigen Exkursionsaustausch der Lehrstühle Geschichte beider Einrichtungen, in den in den folgenden Jahren die Lehrstühle Geographie und Kunsterziehung einbezogen werden. |
| Oktober 1957 | Erster Exkursionsaustausch der Lehrstühle Geschichte des Instituts und der Pädagogischen Fakultät Brno |
| Juni 1963 | Abschluß eines Freundschaftsvertrages mit dem Staatlichen Pädagogischen Institut "Karl Marx" Smolensk. Er leitet die Entwicklung von Partnerschaftsbeziehungen ein.
Abschluß von Freundschaftsverträgen mit den Pädagogischen Fakultäten Brno und Usti n. L. Sie erweitern die sich entwickelnden Partnerschaftsbeziehungen zu Einrichtungen in den sozialistischen Ländern. |
| September 1964 | Das Institut ist Gastgeber eines vom Deutschen Pädagogischen Zentralinstitut veranstalteten Internationalen Pädagogenkolloquiums. |
| 7. Oktober 1965 | Abschluß eines Freundschaftsvertrages mit der Pädagogischen Fakultät Hradec Králove. |

18.August bis 12.September 1968	Erster Internationaler Deutschlehrerkurs an der Hochschule. Er entwickelt sich zu einer Stätte für die Weiterbildung von Deutschlehrern der sozialistischen Länder.
1968	Abschluß eines Freundschaftsvertrages mit der Pädagogischen Hochschule Kraków. Damit werden zu einem weiteren sozialistischen Land Partnerschaftsbeziehungen aufgenommen.
August/September	Beginn des Studentenaustausches zwischen der Hochschule und den Pädagogischen Instituten in Kiew und Smolensk. Er hat ein vierwöchiges sprachwissenschaftliches Praktikum zum Inhalt und wird zur ständigen Einrichtung.
September 1969	Im Rahmen des Studentenaustausches mit den sowjetischen Partnereinrichtungen in Kiew und Smolensk findet an der Hochschule die erste Internationale Studentenkonzferenz der Sektion Marxismus-Leninismus und der Hochschulgruppenleitung der FDJ statt. Sie entwickelt sich zur Tradition.
16.Oktober 1969	Abschluß eines Freundschaftsvertrages mit dem Staatlichen Pädagogischen Fremdspracheninstitut Kiew.
15.April 1970	100 Teilnehmer der Weltkonferenz der Lehrer, unter ihnen der Präsident der FISE, Paul Delanoue, informieren sich an der Hochschule über den Stand der Lehrerbildung in der DDR.
27.September bis 1.Oktober 1971	Erste gemeinsame Konferenz der Rektoren der Partnereinrichtungen der DDR und der UdSSR im Bereich der Lehrerbildung an der Hochschule.
20.März 1972	Eine UNESCO-Delegation unter der Leitung des Vizepräsidenten der Internationalen Kommission für die Entwicklung des Bildungswesens, Prof.Dr.Rahnema (Iran), informiert sich an der Hochschule über die Lehrerbildung in der DDR.
1974	Studentensommer; die erste Internationale Studentenbrigade Dresden-Leningrad ist im Einsatz
Juli/August 1975	Im Rahmen des Studentensommers wird an der Hochschule das erste Interlager "Raduga" mit Studenten der Partnereinrichtungen in der UdSSR, der CSSR und der VR Polen durchgeführt und damit eine Tradition eröffnet.
September 1975	Zum ersten Male reisen Studenten der Sektion Slawistik zu einem einjährigen Teilstudium in die UdSSR nach Kaluga.
24.November 1976	Unter der Leitung der Vorsitzenden der Pionierorganisation "W.I.Lenin", Alewtina Fedulowa, besucht eine Delegation sowjetischer Pionierleiter die Hochschule.

- 1976 Die Hochschule schließt mit dem Staatlichen Pädagogischen Institut Ulan-Bator einen Partnerschaftsvertrag ab. Damit erreichten die Partnerschaftsbeziehungen der Hochschule zu Einrichtungen der sozialistischen Länder jene Struktur, die in den 80er Jahren die Grundlage der Zusammenarbeit bildete.
21. April 1979 Delegationen aus mehr als 30 Ländern verschafften sich im Rahmen des VIII. Internationalen Pädagogischen Kolloquiums des MfV an der Hochschule einen Überblick über Stand, Aufgaben und Entwicklung der Lehrerbildung in der DDR.
6. Juni 1979 Internationales Symposium anlässlich des 100. Todestages Karl Friedrich Wilhelm Wanders an der Hochschule.
15. bis 20. Oktober 1980 Die Hochschule ist Gastgeber der XXIX. Internationalen Konferenz der Kommission der Historiker der DDR und der UdSSR.
- 1983 Aufnahme der Ausbildung von fast 30 Aspiranten und Studenten aus Vietnam, Mocambique und Kuba

Fazit 1983

Seit der Gründung der Pädagogischen Hochschule Dresden im Jahre 1953 bestehen Partnerschaftsbeziehungen, die zugleich Arbeits- und Partnerschaftsbeziehungen sind, zu

10 Einrichtungen der
UdSSR
CSSR
VR Polen
Mongolische VR
VR Kuba

Zu Studienzwecken, zum Erfahrungsaustausch, zu Informationsgesprächen oder anlässlich bedeutsamer Konferenzen wie

- MAPRJaL-Symposium
- Tagung der Historikerkommission UdSSR-DDR
- UNESCO-Seminar zur Friedenserziehung
- Konferenz der Volksbildungsminister aus 37 Ländern anlässlich des 30. Jahrestages des DDR

besuchten ca.

760 Delegationen aus 73 Ländern
die Pädagogische Hochschule.

Beispiel für die Entwicklung der Partnerschaftsbeziehungen zu Einrichtungen in Kiew, Smolensk, Brno, Hradec Králove, Usti n.L. und Kraków, welche sich im Rahmen der ersten langfristigen Vereinbarungen für die Jahre 1971 bis 1975 gestalteten:

siehe folgende Statistik

Austausch zwischen den Partnereinrichtungen	1970	1975
Hochschullehrer und wissenschaftliche Mitarbeiter	46	97
Studenten	180	433
Veröffentlichungen von Publikationen	4	20
Mitglieder von Kultur- und Sportgruppen	260	372

INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

der Pädagogischen Hochschule "Karl Friedrich Wilhelm Wander" Dresden

(geordnet nach Ländern und Einrichtungen)

AFGHANISTAN	(seit 1983)
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	(seit 1981)
- Hamburg	(seit 1990)
CHINA	
- Shanghai	(seit 1989)
CSSR	
- Brno, Pädagogische Fakultät der "J.E.Purkyne"- Universität	(seit 1963)
- Hradec Králové, Pädagogische Fakultät	(seit 1965)
- Ostrava, Pädagogische Fakultät	(seit 1983)
- Usti nad Labem, Pädagogische Fakultät	(seit 1964)
GUINEA-BISSAU	(seit 1983)
JEMEN	(seit 1983)
KUBA	
- Santiago de Cuba, Pädagogische Hochschule "Frank Pais Garcia"	(seit 1981)
MOCAMBIQUE	(seit 1983)
MONGOLEI	
- Ulan-Bator, Staatliches Pädagogisches Institut	(seit 1976)
ÖSTERREICH	
- Wien, Pädagogische Akademie des Bundes	(seit 1983)
POLEN	
- Czestochowa, Pädagogische Hochschule	(seit 1983)
- Gdansk, Institut für Lehrerbildung	(seit 1983)
- Kraków, Pädagogische Hochschule "Volksb.Kommission"	(seit 1968)
- Opole, Pädagogische Hochschule	(seit 1983)
- Rzeszow	(seit 1983)
- Szczecin, Pädagogische Hochschule	(seit 1980)
- Wroclaw, "Boleslaw-Bierut"-Universität	(seit 1983)
- Zielona Gora, Pädagogische Hochschule	(seit 1983)

UdSSR

- Blegojowgrad (seit 1983)
- Gorki, Pädagogisches Institut (seit 1963)
- Kaluga, Staatliches Pädagogisches Institut (seit 1982)
"K.E.Ziolkowski"
- Kiew, Staatliches Pädagogisches Fremdsprachen- (seit 1968)
institut
- Moskau, Lomonossow-Universität (seit 1983)
Komsomolhochschule (seit 1983)
- Smolensk, Staatliches Pädagogisches Institut (seit 1963)
"Karl Marx"
- Uljanowsk, Pädagogisches Institut (seit ?)

UNGARN

- Budapest, Pädagogische Hochschule (seit 1983)
Universität, Rechenzentrum (seit 1983)
- Veszprem, Nationales Zentrum für Bildungstechnik

Anmerkung:

In den 60er Jahren wurde die Entwicklung der internationalen Beziehungen eingeleitet. Ein weiterer Entwicklungsschub fand nach 1983 statt. Aus diesem Grund wurden in der vorstehenden Auflistung alle in Frage kommenden Einrichtungen generell mit (seit 1983) versehen. Ein genaues Jahr kann nicht angegeben werden.